

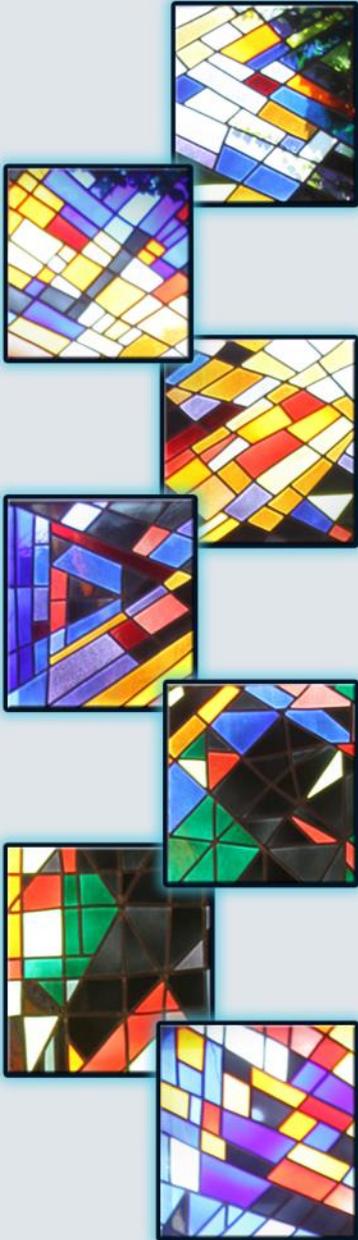


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

MAI 2024



Alles ist mir
erlaubt, aber nicht
alles dient **zum**
Guten. Alles ist mir
erlaubt, aber nichts soll
Macht haben
über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch

MAI

2024



Gedanken zum Monatsspruch

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

(1. Korinther 6,12)

„Alles ist mir erlaubt!“ Das wäre doch schon ein guter Monatsspruch gewesen, oder? Die christliche Freiheit auf den Punkt gebracht. Zur Unterstützung könnte man weitere Sätze dazustellen, die Paulus geschrieben hat. Der Gemeinde in Galatien ruft er zu: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1).

Freiheit ist ein hoher christlicher Wert. Dass wir an einen Gott glauben, der in die Freiheit führt, zeigt sich schon im Alten Testament: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.“ So stellt sich Gott in 2. Mose 20,2 vor. Aus der Knechtschaft in die Freiheit führt er, in ein gutes Land hinein – das hat Israel erlebt, so haben sie Gott kennen gelernt.

Diese Freiheit sehe ich bei Christen nicht immer. Allzu häufig verheddern wir uns in Regeln oder lassen uns von Ängsten bestimmen. Für mich war es ein wichtiger Prozess, die Freiheit Gottes zu entdecken. Sie

war nicht einfach „da“. Aber immer wieder habe ich erlebt, dass Gott mir Freiheit und Raum zur Entfaltung zuspricht. Mich herausführt aus mancher Enge in seinen weiten Raum.

Die doppelte Aussage „Alles ist mir erlaubt“ ist also nicht nur der Auftakt für das „Aber“, das folgt. Auch wenn Paulus hier vielleicht einen Satz zitiert, den die Korinther gerne vor sich hertragen, lehnt er ihn nicht einfach ab. Er stellt nur etwas daneben.

Wie übrigens auch Gott in 2. Mose 20: Auf die Erinnerung an die Befreiung folgen die zehn Gebote. Es sind Leitlinien für einen klugen Gebrauch der Freiheit. So ähnlich macht das Paulus hier. Nur zitiert er nicht göttliche Gebote, sondern wendet sich an die Vernunft. Es sind zwei einfache Faustregeln, mit denen er die Grenzen der eigenen Freiheit ausmisst: Nicht alles dient zum Guten – nichts soll Macht haben über mich.

Der erste Satz klingt im Griechischen weniger moralisch als in der Lutherübersetzung: Nicht alles ist hilfreich, zuträglich, sagt Paulus schlicht. Und der zweite Aspekt weist auf die Gefahr, wie leicht absolute Freiheit in neue Abhängigkeit führt. Wer keinerlei Einschränkungen bei der Handynutzung

kennt, kann bald nicht mehr ohne den Kick der kleinen Ablenkungen. Alkohol und gutes Essen können fröhliche Genussmittel sein, mich aber auch in Abhängigkeit und Unglück stürzen. Paulus bezieht seine Faustregeln im Folgenden auf den Gang zu Prostituierten, der in der Hafenstadt Korinth weit verbreitet war. Denkt darüber nach, was ihr da tut, sagt Paulus. Sex ist mehr als Triebbefriedigung, da entsteht eine tiefere Verbindung. Seid ihr euch bewusst, was eure Taten für Folgen haben?

Ich finde diese schlichten Faustregeln immer noch hilfreich. Sie nehmen mich als handelnde Person ernst, sie weisen darauf, dass mein Tun Gewicht hat. Es ist nicht „eh egal“, was ich mache. Ich will mich nicht in Abhängigkeiten ergeben, oder das heute Übliche einfach mitmachen. Ich will ernstnehmen, was ich tue. Will ich das wirklich? Ist es meinem Leben zuträglich? Natürlich kann man auch auf der anderen Seite herunterfallen – Selbstkontrolle kann eine Sucht sein, Selbstdisziplin zur Selbstvernechtung werden. Wie also bewahre ich die Freiheit, zu der mich Christus befreit hat? Wo brauche ich Hilfe beim Freiwerden, weil ich mich zu tief in Abhängigkeiten verstrickt habe?

Hier spricht Paulus nur von den Folgen für das eigene Leben, den eigenen Körper. Später führt er die „Alles ist mir erlaubt“-Reihe weiter und weist auch auf die Folgen für andere. In 1. Korinther 10,23f. schreibt er: „Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist zuträglich. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern jeder das des anderen!“

Das „Aber“ ist kein Rückfall in Enge und Ängstlichkeit. Im Gegenteil: Wer frei ist, mündig, dem wird auch die Verantwortung zugetraut, klug mit dieser Freiheit umzugehen. Die Folgen für sich und andere im Blick zu haben. So kommen wir immer mehr in die „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“ (Römer 8,21) hinein.

*Prof. Dr. Deborah Storek
(Theologische Hochschule Elstal)*



Hüttentour am Nebelhorn

13.-14. Juli 2024



Zwei Tage Natur pur, beste Aussicht, einige trittsichere Menschen in besonderer Gemeinschaft, Kommst du mit?

Nähere Infos über den QR-Code, bei Pfefferkorns, Hannah und Katha.



Pflanzentauschbörse

Was für ein Tag! Es war einfach toll!

Gewünscht und erhofft hatten wir uns ja, dass die 2. Pflanzentauschbörse gut laufen würde... Aber mit solch einer großartigen Veranstaltung hatten selbst wir nicht gerechnet! Geschätzt habt ihr bestimmt 500 Pflanzen aller Art gebracht, getauscht und mitgenommen. Da war wirklich alles dabei: Stauden, Blühpflanzen, Gemüsesetzlinge, Knollen, Samen, Zimmerpflanzen, alles was das grüne Herz begehrt. Bei schönstem Wetter mit vorsommerlichen Temperaturen war auch für die Kleinsten ein echtes Highlight geboten: die Riesen-Murmelbahn.

Und auch wer sich weniger für Pflanzen als für Kaffee und Kuchen interessiert hatte kam auf seine Kosten. Apropos Kosten: es kamen sogar knapp 180 € Spenden zusammen. Es waren viele Freunde und Nachbarn von euch dabei aber auch sehr viele Passanten, Anwohner und Neugierige die auf verschiedenste Weise von unserer Pflanzentauschbörse erfahren haben.

Am Ende blieb ein bisschen Kuchen übrig, der Sonntags freudig beim Kinderfrühstück gegessen wurde und die letzten Pflanzen wechselten nach dem Gottesdienst noch ihre Besitzer.



DANKE dass ihr dabei gewesen seid! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Und wem das zu lange dauert, der darf sich gerne bei Sandra O. und Katharina P. melden und sich von ihnen in die digitale Erweiterung unserer Pflanzentauschbörse aufnehmen lassen.

Katharina & Kai P.



Zwölf Uhr mittags

Dem Pfarrer einer Stadt im Süddeutschen fiel ein alter, bescheiden wirkender Mann auf, der jeden Mittag die Kirche betrat und sie kurz darauf wieder verließ.

So wollte er eines Tages von dem Alten wissen, was er denn in der Kirche tue.

Der antwortete: „Ich gehe hinein, um zu beten.“

Als der Pfarrer verwundert meinte, er verweile nie lange genug in der Kirche, um wirklich beten zu können, meinte der Besucher:

„Ich kann kein langes Gebet sprechen, aber ich komme jeden Tag um zwölf und sage: ‚Jesus, hier ist Johannes‘. Dann warte ich eine Minute, und er hört mich.“

Einige Zeit später musste Johannes ins Krankenhaus.

Ärzte und Schwestern stellten bald fest, dass er auf die anderen Patienten einen heilsamen Einfluss hatte. Die Nörgler nörgelten weniger, und die Traurigen konnten auch mal lachen.

„Johannes“, bemerkte die Stationschwester irgendwann zu ihm, „die Männer sagen, du hast diese Veränderung bewirkt. Immer bist du gelassen, fast heiter.“ „Schwester“,

meinte Johannes, „dafür kann ich nichts. Das kommt durch meinen Besucher.“ Doch niemand hatte bei ihm je Besuch gesehen. Er hatte keine Verwandten und auch keine engeren Freunde.

„Dein Besucher“ fragte die Schwester, „wann kommt der denn?“ „Jeden Mittag um zwölf. Er tritt ein, steht am Fußende meines Bettes und sagt: ‚Johannes, hier ist Jesus‘.“

Gott segne euch! Wir wünschen euch, dass ihr seine Nähe in guten und in schlechten Tagen erlebt.

Euer Seniorenmitarbeiterteam

Die nächsten Termine vom
Seniorenkreis:

14.05.2024

11.06.2024

09.07.2024

Wir freuen uns auf Euer Kommen
und unser Beisammensein.



Seniorentag des Landesverbands BW

Ankündigung:

Am 25. Mai 2024

in der EFG Weinstadt-Endersbach
Referent Pastor i.R. Arno Kawohl

Thema am Vormittag:

Hoffnung - das Seil zwischen Him-
mel und Erde (Hebr. 6,19)

Thema am Nachmittag:

Berufen, das Erbe weiterzugeben
(2. Tim. 2,2)

Folgender Ablauf ist geplant:

ab 09.00 Uhr:

Anmeldung / Imbiss

10.00 Uhr

Vormittagsprogramm
(u.a. 1. Vortrag)

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr

Nachmittagsprogram
(u.a. 2. Vortrag)

ca. 15.30 Uhr

Abschluss mit Kaffee und Kuchen

Beitrag: 15.- Euro

Anmeldung:

Ab jetzt beim
Seniorenmitarbeiterteam
(bis spätestens 13. Mai 2024)

----- Ganz wichtig -----

Wir suchen aus der Gemeinde bei Bedarf auch noch einige Fahrer und Fahrerinnen für diesen Samstag.

Es wäre auch super, wenn sich an den Seniorentreffen bei uns eine kleine Gruppe jüngerer Rentner und Rentnerinnen für Hol - und Bringfahrten finden würde und ein Einstieg zum Seniorenkreis ist auch für jüngere Geschwister und Freunde möglich.





Tag	Datum	Zeit	Termine
Mi.	01.05.		
Do.	02.05.	19:30	Clear Confession Chor
Fr.	03.05.	09:30	Krabbelgruppe
Sa.	04.05.		
So.	05.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Kurzer Gottesdienst
		10:45	Jahresgemeindestunde
		18:00	Hood Unplugged in der FE15
Mo.	06.05.		
Di.	07.05.	18:30	Klettergruppe
		19:00	GL-Sitzung
		19:00	Band-Probe
Mi.	08.05.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	09.05.		
Fr.	10.05.		
Sa.	11.05.		
So.	12.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst
Mo.	13.05.		
Di.	14.05.	15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe
		19:00	Band-Probe
Mi.	15.05.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)



Tag	Datum	Zeit	Termine
Do.	16.05.	19:30	Clear Confession Chor
Fr.	17.05.	09:30	Krabbelgruppe
Sa.	18.05.		
So.	19.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst
Mo.	20.05.		
Di.	21.05.	18:30	Klettergruppe
		19:00	Band-Probe
Mi.	22.05.		
Do.	23.05.	19:30	Clear Confession Chor
Fr.	24.05.		
Sa.	25.05.		
So.	26.05.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst
Mo.	27.05.		
Di.	28.05.	18:30	Klettergruppe
		19:00	Band-Probe
Mi.	29.05.		
Do.	30.05.		
Fr.	31.05.		

Vorankündigung:

Am 07.06. - 08.06.2024 ist die GL auf dem 3. Teil des Seminars Führen und Leiten. Bitte denkt im Gebet an die Gemeindeleitung.

Gesegnete
Pfingsten

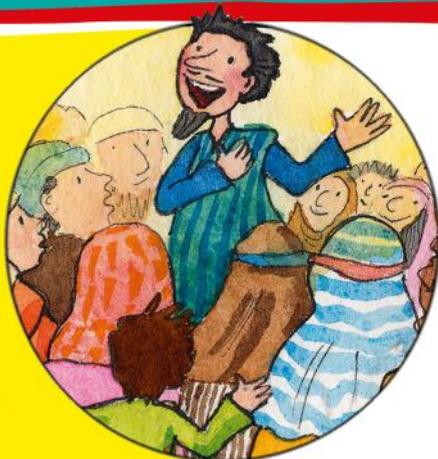


Kinderseite

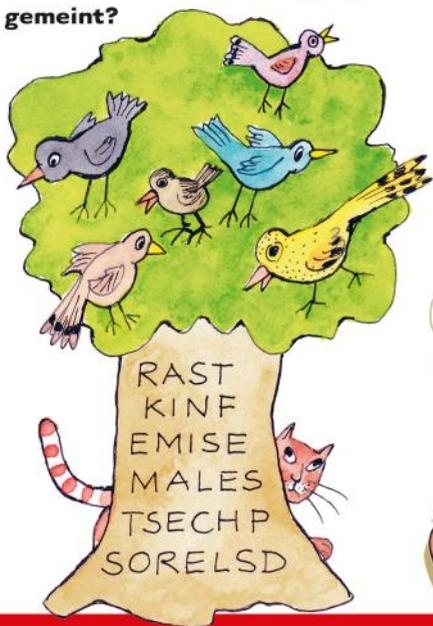
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



RAST
KINF
EMISE
MALES
TSECHP
SORELSD

Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel





Schon gewusst?

1. Aus Datenschutz-Gründen können wir Ihnen/Euch derzeit den gewohnten Download der Predigten leider nicht mehr anbieten. Mit einer E-Mail an die Adresse podcast@baptisten-reutlingen.de kann die gewünschte Predigt jedoch gerne persönlich zugeschickt werden.
2. **Mosaik als PDF-Download**
Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.
3. **Aktueller Kalender**
Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.
4. **Gebetsanliegen** können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de



Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

09:30 Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Gottesdienst

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V.; Sven B.

Jugendstunde

1. und 3. Sonntag 18:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien)

jef-info@baptisten-reutlingen.de

Clear Confession Chor

Je nach Absprache

Beate H.

Krabbelgruppe

14-tägig Freitag 09:30 Uhr

Sarah B.

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Ilona T.

14-tägig Montag 19:30 Uhr

Stückwerk

Heinz K.

14-tägig 19:00 Uhr

Nachbarkirchen

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de



Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan



Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

buro@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Impressum

Redaktion: Petra R.

Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Stefan F.

Druck: esf-print.de, Auflage: 80 Stück

Bilder: S. 1, 2, 11, 13, 14: GEP; S. 6, 7: M. S.;
S. 8: Hillbricht; S. 9: UPR

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel
*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

Nächste Ausgabe:

Petra R.

Redaktionsschluss:

12.05.2024

Am

9. JUNI 2024

feiern wir einen

TAUFGOTTESDIENST

Wer sich gerne taufen lassen möchte oder sich mit der Taufe intensiver beschäftigen möchte, darf sich gerne bei Pastor Kai Pfefferkorn oder bei Martina Besch (DB Gottesdienst) melden.

BIST DU DABEI?



JETZT
ANMELDEN

Kontakt

www.baptisten-reutlingen.de

Kai.pfefferkorn@baptisten-reutlingen.de